

## **Warum Evergreen bei erfahrenen Unternehmerinnen nicht an Wissen scheitert, sondern an Entscheidungen | Teil 1**

Hallo und ganz herzlich willkommen zu einer neuen Folge im Scale with Ease Podcast. Ich bin Simone Weissenbach, Mentorin für dein entspannt erfolgreiches Evergreen-Business und begleite dich sehr gerne durch diese Folge.

Warum Evergreen bei erfahrenen Unternehmern, Unternehmerinnen nicht an Wissen scheitert, sondern an Entscheidungen. Die Folge ist der Teil 1 von zwei zusammengehörenden Episoden. Es geht darum, wenn Erfahrung nicht mehr ausreicht.

Heute in der ersten Folge schauen wir uns die innere Ebene an. Da geht es um Entscheidung, Klarheit und Konsequenzen, was aus meiner Sicht in vielen Fällen tatsächlich oft der wahre Engpass von erfahrenen Unternehmern und Unternehmerinnen ist. Denn diese innere Ebene, wenn ich Entscheidungen nicht treffe, wenn ich die Klarheit nicht habe, wenn ich in meinem Business nicht klar führe, die wirkt sich dann ganz schnell auf viele Probleme aus, die wir dann tatsächlich im Außen sehen.

Nämlich was unsere Struktur angeht, was unsere Systeme angeht, was die Funnel angeht. Denn die nach außen sichtbaren Probleme haben den eigentlichen Ursprung häufig nämlich gar nicht in dem System an sich, sondern eher in dieser inneren Ebene, weil eben Dinge nicht klar entschieden werden. äußere Ebene, also das was wir im Außen sehen, also Struktur, Optimierung, Komplexität spielt da auch mit rein, aber eben erst an zweiter Stelle. Deswegen schauen wir uns das auch in Teil 2 von diesen beiden Episoden an.

Denn beides gehört ganz klar zusammen und genau diese Verbindung ist auch entscheidend. Und du wirst feststellen, wenn du in diese beiden Folgen reinhörst, ob bei dir eher jetzt Teil 1, diese innere Ebene, zutrifft, dass es schwierig ist, Entscheidungen zu treffen, die Klarheit zu haben, Konsequenzen auch wirklich in Kauf zu nehmen oder ob diese innere Ebene durchaus klar ist und das Thema eher im Außen liegt. Ich bin mir sicher, dass du beim Hören von den beiden Episoden ganz klar für dich merken wirst, wo du momentan eher stehst.

Wenn du zu den erfahrenen Unternehmerinnen, Unternehmern gehörst, dann bist du wahrscheinlich auch an einem Punkt, wo du sehr, sehr viel Erfahrung hast. Erfahrung in deinem Bereich, Erfahrung im Businessaufbau, im Online-Business. Du hast Angebote,

die funktionieren. Du hast, wenn du auch ein bisschen so tickst wie ich, jede Menge Ideen. Dir fallen zig Optionen ein, zig Varianten ein, was du vielleicht noch irgendwo machen könntest.

Und trotzdem geht es dir vielleicht so, dass sich dein Business nicht mehr so ganz ruhig anfühlt, nicht mehr hundertprozentig stabil, jetzt auch nicht so, als ob es alles nicht mehr läuft, nicht chaotisch, eher so ein bisschen diffus, eher so ein bisschen so dieses Gefühl von da fehlt noch irgendwo was, irgendwas passt noch nicht so ganz. Und wenn das passiert, ist es einfach wichtig, sich bewusst zu machen, dass das alles andere als ein Anfängerproblem ist, sondern das ist tatsächlich ein Problem, das erst mit Erfahrung entsteht.

Und auch ich kann mich noch gut daran erinnern, dieses Gefühl von zig offenen Tabs im Kopf, zig Schleifen im Kopf, lauter Themen, wo du immer wieder darüber nachdenkst, weil du eigentlich ganz genau weißt, was du alles tun könntest, aber irgendwo nicht so diese finalen Entscheidungen triffst und daraufhin zig offene Loops im Kopf hast, wo du, wie gesagt, immer wieder darüber nachdenkst, immer wieder alle möglichen Alternativen durchgehst, immer wieder versuchst, da die Lösung zu finden. Und wenn das der Punkt ist, wo du dich auch häufig wieder findest, dass du merkst, dass du so typisch in dieses overthinking abrutscht, und auch das kenne ich noch gut, mich da in irgendwelchen Themen da wirklich Ewigkeiten im Kreis zu drehen. Auch das ist dann was ganz typisches.

Hier ist es einfach ganz wichtig zu unterscheiden zwischen Wissen und Entscheidung. Denn ich merke, dass das viele oft verwechseln. Dass ich weiß, was ich tun könnte, was ganz ganz ganz anderes ist, als „ich habe mich entschieden“. Denn dadurch, dass ich was weiß, ist das erstmal ganz theoretisch. Das hat erstmal noch keine Konsequenzen.

Wenn ich aber was entscheide, dann ist das was Verbindliches. Dann sind bestimmte Optionen danach ausgeschlossen und dann hat das auch bestimmte Konsequenzen in meinem Business. Also wenn zum Beispiel dein Angebot eigentlich klar ist, aber du jetzt immer noch nicht so ganz final entschieden hast, welche Supportoptionen du jetzt einbaust und welche nicht. Oder auch dein Funnel, der eigentlich ganz gut ist, aber trotzdem noch nicht fertig aufgebaut ist, weil du dir bei dem einen oder anderen Punkt noch nicht sicher bist. Wenn der Fokus eigentlich gerade bei einem bestimmten Thema ist, aber dann doch wieder ganz schnell woanders hinspringt.

Das ist auch was, wo ich lange für mich feststellen musste, dass Klarsein in irgendwelchen Entscheidungen, dass das ganz häufig nicht was ist, was man nur denkt, beziehungsweise wenn man es nur denkt, ist es halt keine Entscheidung, sondern dass es wirklich was ist, was man entscheiden muss. Ansonsten dreht man sich weiter und

weiter und weiter im Kreis. Und das ist genau der heutige Punkt, dass nicht das fehlende Wissen Evergreen schwer macht, sondern wirklich offene Entscheidungen, die dann immer weiter Energie ziehen, weil du immer wieder darüber nachdenkst, die machen Evergreen schwer.

Denn alle offenen Entscheidungen, die du irgendwo hast, entziehen diesen typischen Mental Load. Die sorgen dafür, dass deine Systeme instabil sind und die verhindern auch, dass dein Marketing richtig funktionieren kann. Wenn du Evergreen umsetzen möchtest, dann brauchst du keine perfekten Entscheidungen, sondern du brauchst Entscheidungen, die getroffen werden. Weil die getroffenen Entscheidungen dann bestimmte Handlungen, bestimmte Konsequenzen nach sich ziehen, und dann Ergebnisse kommen können.

Ich habe das auch lange feststellen dürfen, wie viel Energie solche Entscheidungen ziehen können, die immer so ein bisschen offen gehalten werden. Ja, ich könnte ja noch und vielleicht wäre das ja noch. Und was könnte ich denn hier noch? Denn das ist genau der Punkt, der diese Energie kostet und der dann auch dazu führt, dass du einfach nicht die Ergebnisse siehst, die du sehen willst, weil eben zu viel offene Entscheidungen da sind.

Das ist einfach ein Punkt, wo ich auch für mich schon vor langem festgestellt habe, dass alleine weiterdenken hier tatsächlich dann oft der Engpass wird. Warum? Weil je mehr Erfahrung du hast, klar, desto mehr hast du den Überblick über dein Business, über den Markt, desto mehr kannst du dich differenzieren von anderen, desto ausgeprägter wird auch dein strategisches Denken, einfach weil du auch zig Strategien kennst, zig Optionen denkst. Das ist das Positive.

Das Schwierige ist allerdings, dass du je mehr Erfahrung du hast, umso betriebsblinder wirst du. Je mehr Erfahrung du hast, umso mehr gleichwertige Optionen fallen dir ein und umso stärker wird häufig die Tendenz, Dinge, Entscheidungen offen zu lassen. Weil man könnte ja noch und vielleicht ist ja dann doch. Und wenn du dann da alleine weitergehst, dann fühlt sich das erst mal gut an, weil du bist unabhängig, du bist souverän, du kennst dich aus, das ist sicher.

Aber man merkt dabei lange nicht, dass man dadurch langsamer wird, dass man in diese typischen Denkzyklen verfällt, sich wirklich im Kreis dreht. Und dass das eben unheimlich viel Energie kosten kann. Nicht, weil du nicht weißt, was du tust, weil du da irgendwie unfähig wärst, sondern einfach, weil man dann selber in dem Moment viel zu nah dran ist. Und ich kenne das von mir selber auch, dass ich dann immer dachte, ich brauche ein besseres System.

Aber das System ist in der Phase absolut nicht die Lösung, absolut nicht das, was du angehen solltest, sondern die Lösung liegt hier tatsächlich erst mal in den Entscheidungen. Die Systeme, die können die Klarheit, die du dann hast, im nächsten Schritt verstärken, aber sie ersetzen keine Entscheidung. Und ich bin sicher, dass du dir das gut vorstellen kannst, dass wenn du zig offene Punkte in deinem System hast, dass dann Energie verpufft, dass dann dein System nicht die volle Wirkung entfalten kann. weil eben diese Entscheidungen nicht getroffen sind.

Und das heißt nicht, dass einmal getroffene Entscheidungen nicht irgendwo wieder revidiert werden können oder im Laufe der Zeit angepasst werden können. Aber wenn du nicht erstmal eine klare Entscheidung triffst, die dann dazu führt, dass du Konsequenzen daraus ziehst, Konsequenzen im Sinne von du machst das Angebot jetzt genau so, wie du es entwickelt hast. Du setzt den Funnel jetzt genau so auf, wie du ihn konzipiert hast, lässt ihn dann laufen, gibst ihm die Chance, seine Wirkung zu entfalten und gehst dann in die Evaluation rein.

Aber je mehr wir vorher in diesem Zustand sind von nochmal drüber nachdenken, nochmal besser machen, nochmal optimieren, bevor du aber tatsächlich diese Entscheidung getroffen hast, sind das alles Überlegungen, die irgendwo im luftleeren Raum stattfinden, gleichzeitig aber, wie gesagt, unheimlich Energie- und Kraftkosten und Zeit brauchen und eben dazu führen, dass dein Business, dein Wachstum, dein Erfolg immer langsamer wird.

Und das Schlimme ist, auch das kenne ich von mir selber noch, dass man selber ganz ganz lange nicht merkt. Und deswegen bin ich davon überzeugt, dass es einfach Phasen im Business gibt, wo es gar nicht darum geht, noch weiteres Wissen aufzubauen. Wo es erstmal gar nicht darum geht, ein weiteres System irgendwo zu haben, sondern irgendwo einen Raum zu haben, in dem klare Entscheidungen getroffen werden, die dann wieder auch Konsequenzen haben.

Das kann ein Mentoring sein als Entscheidungsraum, als Klarheitsraum, als gemeinsam durchdenken und dann aber wirklich ganz klar Entscheidungen zu treffen. Und wenn das ein Punkt ist, an dem du vielleicht gerade stehst, wenn das Fragen sind oder so typische Situationen sind, wo du sagst, ups, ja, genau so ist es momentan. Dann habe ich genau dafür einen 1 zu 1 Raum geschaffen und zwar das Evergreen Flow Mentoring. Du findest alle Informationen dazu auf meiner Mentoring Seite unter [www.simoneweissenbach.com/flow-mentoring](http://www.simoneweissenbach.com/flow-mentoring).

Schau da gerne mal, ob du dich darin wieder findest. Lies es dir gern ganz in Ruhe durch. Ich hatte am Anfang schon gesagt, dass diese innere Ebene nur eine Seite ist, aber im ersten Schritt erstmal die wichtigste Seite ist. Denn wenn diese innere Ebene

nicht geklärt ist, du die Entscheidung nicht triffst, dann kann dein System nachher nicht funktionieren.

Wenn diese Entscheidungen dann aber getroffen sind, dann ist genau der Punkt, dass du dann eben auch eine Struktur, ein System brauchst, in der diese Entscheidungen dann wirken können. Und genau darum geht es in der nächsten Folge, genau um diese äußere Ebene und warum optimieren oft nicht das eigentliche Problem löst. Soweit zum ersten Teil dieses Zweiteilers. Wie gesagt, insgesamt geht es darum, wenn Erfahrung alleine nicht mehr ausreicht, um dein Business entspannt erfolgreich zu machen.

Heute mit der ersten Folge der inneren Ebene mit den Entscheidungen, Klarheit und Konsequenzen und mit der Erkenntnis, dass eben nicht das fehlende Wissen häufig Evergreen schwer macht, sondern die offenen Entscheidungen, die dauerhaft Energie ziehen.

Wir hören uns ganz bald in der nächsten Folge wieder. Macht es gut, habt einen tollen Tag und bis ganz bald.